

## 29829-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels – Rahmenvertrag Catering-Leistungen für besonders repräsentative, gehobene Veranstaltungen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering OJ S 11/2024 16/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Inneres und Sport - ZVSt

E-Mail: [Vergabestelle@seninnsport.berlin.de](mailto:Vergabestelle@seninnsport.berlin.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Catering-Leistungen für besonders repräsentative, gehobene Veranstaltungen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering

Beschreibung: Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering

Kennung des Verfahrens: 00d3f6bc-104c-4f24-af2f-b8da10edad2c

Interne Kennung: SenInnSport 2-2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55000000 Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste, 55520000 Verpflegungsdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 214 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 257 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die nachstehenden Angaben, Erklärungen, Nachweise und Unterlagen sind von den Bietenden bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bietende/Bietergemeinschaften dürfen jeweils vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorlegen; der Gleichwertigkeitsnachweis des jeweiligen Nachweises ist mit

dem Angebot vorzulegen. / „Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen (Wirt-124 EU)“ - siehe unter: <https://www.berlin.de/vergabeservice/vergabeleitfaden/formulare>, alternativ die Bescheinigung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung in Berlin zur Aufnahme in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV-Bescheinigung) bzw. eine Bescheinigung anderer geeigneter Präqualifikationsstellen. Bietende können an Stelle der geforderten Nachweise und Erklärungen eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung gemäß § 50 VgV vorlegen. / Gemäß Frauenförderverordnung (FFV) müssen Bietende und Bewerbende eine entsprechende Erklärung abgeben, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Die Maßnahmen nach § 2 FFV, hier insbesondere § 2 Nr. 7, Nr. 9, können durch vorhandene anerkannte und geeignete Auszeichnungen oder Zertifizierungen nachgewiesen werden. Angebote, die auch nach Nachfristsetzung keine oder keine vollständige Erklärung nach § 1 Absatz 2 enthalten, werden nicht geprüft. Auf der Grundlage von § 13 LGG wird ausdrücklich auf §§ 6 Abs. 1, 4 Nr. 3, 7 FFV verwiesen. / Im Übrigen gelten die Anforderungen der Vergabeunterlagen. Hinweis gemäß AV Tariftreue: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 9

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 9

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§123 und 124 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen.

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Patisseriegebäck

Beschreibung: Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering

Interne Kennung: 1

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55000000 Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste, 55520000 Verpflegungsdienste

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Im gegenseitigem Einvernehmen ist eine Verlängerung des Rahmenvertrages zu denselben Bedingungen von bis zu drei Monaten möglich.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland

### 5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 12 Monate

### 5.1.4. **Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

### 5.1.5. **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 000,00 EUR

### 5.1.6. **Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf, oder alternativer Nachweis.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 5.000.000 € (pro Schadensfall) und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 € (pro Schadensfall), die zumindest den Zeitraum der Ausführung des Auftrags abdeckt (alternativ Auszug aus dem ULV oder Präqualifizierung) oder Erklärung des Bieters, dass für den Fall des Zuschlags eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen aus den letzten 3 Jahren im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering (wegen der Pandemie werden auch Referenzen aus den Jahren 2018 und 2019 anerkannt). Eine Referenz ist vergleichbar, wenn eine Leistung im Bereich Unternehmens-Catering /Business-Catering erbracht wurde und die Personenanzahl, die zu versorgen war sowie die

erbrachten Leistungen mindestens vergleichbar sind mit den Leistungsanforderungen des entsprechenden Loses. Eine Referenz im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering kann somit auch eine deutlich höhere Personenanzahl und höhere Leistungsanforderungen enthalten. Um die Referenz überprüfen zu können, ist die Angabe des Namens und Adresse des Referenzbeauftragten, die Nennung einer Ansprechpartnerin / eines Ansprechpartners beim Referenzbeauftragten mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse und die Angabe des Auftragsvolumens erforderlich. Der Auftraggeber kann die Referenzbeauftragten nach Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) befragen. Für die Angabe der Referenz kann die beigefügte Referenzliste verwendet werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Selbstdarstellung des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter reicht mit dem Angebot eine Selbstdarstellung (Dokument) ein, aus der die Erfüllung folgender Anforderungen hervorgeht: Der Bieter verfügt über ausreichende personelle, räumliche und technische Kapazitäten, um die Leistungen (bezogen auf das jeweilige Los) erbringen zu können. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen über eigenes, festangestelltes Personal verfügt. Hierzu gehören mindestens eine Geschäftsführung, ein/e ausgebildete/r Köchin/Koch sowie ein/e weitere Mitarbeiter/in z. B. für administrative Tätigkeiten. Sofern zusätzliches Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist dies anzugeben, auch in welcher Größenordnung und mit welcher Frist Fremdpersonal bezogen werden kann (Im Falle, dass Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist die Erklärung zur Unterauftragsvergabe nach Möglichkeit bereits mit dem Angebot einzureichen). Jede/r festangestellte Mitarbeiter/in muss über eine gastronomische Ausbildung oder über Kenntnisse nach der Lebensmittelhygieneverordnung verfügen (die Qualifikation ist anzugeben, ggf. Angabe einer entsprechenden Qualifikation bei der Industrie- und Handelskammer). Das Personal muss über eine Bescheinigung gemäß § 43 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz verfügen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen ist. Die Selbstdarstellung kann auch Referenzen enthalten.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis (brutto) für den Beschaffungsgegenstand laut Angebot inkl. Umsatzsteuer.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Bilder und Beschreibungen der Speisen, Angemessenheit des Speisenangebots

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Personalkonzept für die Veranstaltung

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Änderungen von Einzelabrufen, Stornierungsbedingungen

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Hygienekonzept

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die einfache Richtwertmethode angewendet. In die Wertung werden alle Angebote einbezogen, die die geforderten Eig-nungskriterien erfüllen und die nicht ausgeschlossen wurden. Den Zuschlag erhalten maximal die drei Angebote in der Reihenfolge ausgehend von der höchsten Zuschlagskennzahl Z, die aus dem Quotienten aus L (Leistungspunkte Be-wertungskriterien) und P (Preis) ermittelt wird:  $Z = L/P$

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/176439>

#### Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/01/2024

##### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

##### Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte reichen Sie mit dem Angebot ein kurzes Konzept (max. 8 DIN-A-4-Seiten) ein, aus dem folgende Informationen hervorgehen: • Bilder und Beschreibungen der vorgeschlagenen Gebäckauswahl (es können auch Bilder eingereicht werden, die zeigen, wie das Gebäck üblicherweise ser-viert/angeboten wird); • Personalkonzept für die Veranstaltung; • Einhaltung von Schutzmaßnahmen aufgrund der bisherigen Erfahrungen des Bie-ters mit der Corona-Pandemie. Insbesondere soll daraus hervorgehen, wie die Hygienevorschriften in der Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung eingehalten und umgesetzt werden. 2. Außerdem ist das beigefügte Dokument „Stornierungsbedingungen“ einzureichen, wenn der Bieter dem Auftraggeber über den in der Leistungsbeschreibung genannten Stornierungsbedingungen (Mindestbedingungen) zusätzliche, günstigere Stornie-rungsbedingungen einräumen kann. Dieses Dokument wird im Falle eines Auftrags ebenfalls Vertragsbestandteil, sofern es für den Auftraggeber günstigere Vertragsbe-dingungen enthält. Fehlende bewertungsrelevante Unterlagen können nicht

nachgereicht werden. Diese müssen zusammen mit den Angebotsunterlagen eingereicht werden. Fehlende Unterlagen können nicht gewertet werden.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

**5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Konferenzversorgung bis 50 Personen

Beschreibung: Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering

Interne Kennung: 2

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55000000 Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste, 55520000 Verpflegungsdienste

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Im gegenseitigem Einvernehmen ist eine Verlängerung des Rahmenvertrages zu denselben Bedingungen von bis zu drei Monaten möglich.

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 36 000,00 EUR

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei

Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf, oder alternativer Nachweis.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung in der Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens

5.000.000 € (pro Schadensfall) und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von

mindestens 500.000 € (pro Schadensfall), die zumindest den Zeitraum der Ausführung des

Auftrags abdeckt (alternativ Auszug aus dem ULV oder Präqualifizierung) oder Erklärung des

Bieters, dass für den Fall des Zuschlags eine entsprechende Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen aus den letzten 3 Jahren im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering (wegen der Pandemie werden auch Referenzen aus den Jahren 2018 und 2019 anerkannt). Eine Referenz ist vergleichbar, wenn eine Leistung im Bereich Unternehmens-Catering /Business-Catering erbracht wurde und die Personenanzahl, die zu versorgen war sowie die erbrachten Leistungen mindestens vergleichbar sind mit den Leistungsanforderungen des entsprechenden Loses. Eine Referenz im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering kann somit auch eine deutlich höhere Personenanzahl und höhere Leistungsanforderungen enthalten. Um die Referenz überprüfen zu können, ist die Angabe des Namens und Adresse des Referenzbeauftragten, die Nennung einer Ansprechpartnerin / eines Ansprechpartners beim Referenzbeauftragten mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse und die Angabe des Auftragsvolumens erforderlich. Der Auftraggeber kann die Referenzbeauftragten nach Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) befragen. Für die Angabe der Referenz kann die beigefügte Referenzliste verwendet werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Selbstdarstellung des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter reicht mit dem Angebot eine Selbstdarstellung (Dokument) ein, aus der die Erfüllung folgender Anforderungen hervorgeht: Der Bieter verfügt über ausreichende personelle, räumliche und technische Kapazitäten, um die Leistungen (bezogen auf das jeweilige Los) erbringen zu können. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen über eigenes, festangestelltes Personal verfügt. Hierzu gehören mindestens eine Geschäftsführung, ein/e ausgebildete/r Köchin/Koch sowie ein/e weitere Mitarbeiter/in z. B. für administrative Tätigkeiten. Sofern zusätzliches Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist dies anzugeben, auch in welcher Größenordnung und mit welcher Frist Fremdpersonal bezogen werden kann (Im Falle, dass Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist die Erklärung zur Unterauftragsvergabe nach Möglichkeit bereits mit dem Angebot einzureichen). Jede/r festangestellte Mitarbeiter/in muss über eine gastronomische Ausbildung oder über Kenntnisse nach der Lebensmittelhygieneverordnung verfügen (die Qualifikation ist anzugeben, ggf. Angabe einer entsprechenden Qualifikation bei der Industrie- und Handelskammer). Das Personal muss über eine Bescheinigung gemäß § 43 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz verfügen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen ist. Die Selbstdarstellung kann auch Referenzen enthalten.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis (brutto) für den Beschaffungsgegenstand laut Angebot inkl. Umsatzsteuer.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Bilder und Beschreibungen der Speisen, Angemessenheit des Speisenangebots

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Personalkonzept für die Veranstaltung

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Änderungen von Einzelabrufen, Stornierungsbedingungen

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Hygienekonzept

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die einfache Richtwertmethode angewendet. In die Wertung werden alle Angebote einbezogen, die die geforderten Eig-nungskriterien erfüllen und die nicht ausgeschlossen wurden. Den Zuschlag erhalten maximal die drei Angebote in der Reihenfolge ausgehend von der höchsten Zuschlagskennzahl Z, die aus dem Quotienten aus L (Leistungspunkte Be-wertungskriterien) und P (Preis) ermittelt wird:  $Z = L/P$

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/176439>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/01/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte reichen Sie mit dem Angebot ein kurzes Konzept (max. 8 DIN-A-4-Seiten) ein, aus dem folgende Informationen hervorgehen: • Bilder und

Beschreibungen von mindestens 2 vorgeschlagene Angebotsvarianten für Frühstück und Fingerfood (es können auch Bilder eingereicht werden, die zeigen, wie die Speisen üblicherweise serviert/angeboten werden); • Personalkonzept für die Veranstaltung; • Einhaltung von Schutzmaßnahmen aufgrund der bisherigen Erfahrungen des Bieters mit der Corona-Pandemie. Insbesondere soll daraus hervorgehen, wie die Hygienevorschriften in der Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung eingehalten und umgesetzt werden. 2. Außerdem ist das beigefügte Dokument „Stornierungsbedingungen“ einzureichen, wenn der Bieter dem Auftraggeber über den in der Leistungsbeschreibung genannten Stornierungsbedingungen (Mindestbedingungen) zusätzliche, günstigere Stornierungsbedingungen einräumen kann. Dieses Dokument wird im Falle eines Auftrags ebenfalls Vertragsbestandteil, sofern es für den Auftraggeber günstigere Vertragsbedingungen enthält. Fehlende bewertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgereicht werden. Diese müssen zusammen mit den Angebotsunterlagen eingereicht werden. Fehlende Unterlagen können nicht gewertet werden.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs

Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

#### **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Konferenzversorgung bis 200 Personen

Beschreibung: Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering

Interne Kennung: 3

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55000000 Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste, 55520000 Verpflegungsdienste

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Im gegenseitigem Einvernehmen ist eine Verlängerung des Rahmenvertrages zu denselben Bedingungen von bis zu drei Monaten möglich.

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 12 Monate

##### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

##### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 17 000,00 EUR

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

###### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

##### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

##### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf, oder alternativer Nachweis.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung in der Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 5.000.000 € (pro Schadensfall) und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 € (pro Schadensfall), die zumindest den Zeitraum der Ausführung des Auftrags abdeckt (alternativ Auszug aus dem ULV oder Präqualifizierung) oder Erklärung des Bieters, dass für den Fall des Zuschlags eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren

Referenzen aus den letzten 3 Jahren im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering (wegen der Pandemie werden auch Referenzen aus den Jahren 2018 und 2019 anerkannt).

Eine Referenz ist vergleichbar, wenn eine Leistung im Bereich Unternehmens-Catering /Business-Catering erbracht wurde und die Personenanzahl, die zu versorgen war sowie die erbrachten Leistungen mindestens vergleichbar sind mit den Leistungsanforderungen des entsprechenden Loses. Eine Referenz im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering kann somit auch eine deutlich höhere Personenanzahl und höhere Leistungsanforderungen enthalten. Um die Referenz überprüfen zu können, ist die Angabe des Namens und Adresse des Referenzbeauftragten, die Nennung einer Ansprechpartnerin / eines Ansprechpartners beim Referenzbeauftragten mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse und die Angabe des Auftragsvolumens erforderlich. Der Auftraggeber kann die Referenzbeauftragten nach Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) befragen. Für die Angabe der Referenz kann die beigefügte Referenzliste verwendet werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Selbstdarstellung des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Selbstdarstellung des Unternehmens Der Bieter reicht mit dem Angebot eine Selbstdarstellung (Dokument) ein, aus der die Erfüllung folgender Anforderungen hervorgeht: Der Bieter verfügt über ausreichende personelle, räumliche und technische Kapazitäten, um die Leistungen (bezogen auf das jeweilige Los) erbringen zu können. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen über eigenes, festangestelltes Personal verfügt. Hierzu gehören mindestens eine Geschäftsführung, ein/e ausgebildete/r Köchin/Koch sowie ein/e weitere Mitarbeiter/in z. B. für administrative Tätigkeiten. Sofern zusätzliches Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist dies anzugeben, auch in welcher Größenordnung und mit welcher Frist Fremdpersonal bezogen werden kann (Im Falle, dass Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist die Erklärung zur Unterauftragsvergabe nach Möglichkeit bereits mit dem Angebot einzureichen). Jede/r festangestellte Mitarbeiter/in muss über eine gastronomische Ausbildung oder über

Kenntnisse nach der Lebensmittelhygieneverordnung verfügen (die Qualifikation ist anzugeben, ggf. Angabe einer entsprechenden Qualifikation bei der Industrie- und Handelskammer). Das Personal muss über eine Bescheinigung gemäß § 43 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz verfügen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen ist. Die Selbstdarstellung kann auch Referenzen enthalten.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis (brutto) für den Beschaffungsgegenstand laut Angebot inkl. Umsatzsteuer.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Bilder und Beschreibungen der Speisen, Angemessenheit des Speisenangebots

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Personalkonzept für die Veranstaltung

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Änderungen von Einzelabrufen, Stornierungsbedingungen

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Hygienekonzept

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die einfache Richtwertmethode angewendet. In die Wertung werden alle Angebote einbezogen, die die geforderten Eig-nungskriterien erfüllen und die nicht ausgeschlossen wurden. Den Zuschlag erhalten maximal die drei Angebote in der Reihenfolge ausgehend von der höchsten Zuschlagskennzahl Z, die aus dem Quotienten aus L (Leistungspunkte Be-wertungskriterien) und P (Preis) ermittelt wird:  $Z = L/P$

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/176439>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/01/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte reichen Sie mit dem Angebot ein kurzes Konzept (max. 8 DIN-A-4-Seiten) ein, aus dem folgende Informationen hervorgehen: • Bilder und Beschreibungen von mindestens 2 vorgeschlagene Angebotsvarianten für Frühstück und Fingerfood (es können auch Bilder eingereicht werden, die zeigen, wie die Speisen üblicherweise serviert/angeboten werden); • Personalkonzept für die Veranstaltung; • Einhaltung von Schutzmaßnahmen aufgrund der bisherigen Erfahrungen des Bieters mit der Corona-Pandemie. Insbesondere soll daraus hervorgehen, wie die Hygienevorschriften in der Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung eingehalten und umgesetzt werden. 2. Außerdem ist das beigefügte Dokument „Stornierungsbedingungen“ einzureichen, wenn der Bieter dem Auftraggeber über den in der Leistungsbeschreibung genannten Stornierungsbedingungen (Mindestbedingungen) zusätzliche, günstigere Stornierungsbedingungen einräumen kann. Dieses Dokument wird im Falle eines Auftrags ebenfalls Vertragsbestandteil, sofern es für den Auftraggeber günstigere Vertragsbedingungen enthält. Fehlende bewertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgereicht werden. Diese müssen zusammen mit den Angebotsunterlagen eingereicht werden. Fehlende Unterlagen können nicht gewertet werden.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15

Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

#### **5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Konferenzversorgung hochwertig bis 50 Personen

Beschreibung: Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering

Interne Kennung: 4

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55000000 Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste, 55520000 Verpflegungsdienste

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Im gegenseitigem Einvernehmen ist eine Verlängerung des Rahmenvertrages zu denselben Bedingungen von bis zu drei Monaten möglich.

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 12 Monate

##### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

##### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 15 000,00 EUR

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf, oder alternativer Nachweis.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 5.000.000 € (pro Schadensfall) und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 € (pro Schadensfall), die zumindest den Zeitraum der Ausführung des Auftrags abdeckt (alternativ Auszug aus dem ULV oder Präqualifizierung) oder Erklärung des Bieters, dass für den Fall des Zuschlags eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen aus den letzten 3 Jahren im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering (wegen der Pandemie werden auch Referenzen aus den Jahren 2018 und 2019 anerkannt). Eine Referenz ist vergleichbar, wenn eine Leistung im Bereich Unternehmens-Catering /Business-Catering erbracht wurde und die Personenanzahl, die zu versorgen war sowie die erbrachten Leistungen mindestens vergleichbar sind mit den Leistungsanforderungen des entsprechenden Loses. Eine Referenz im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering kann somit auch eine deutlich höhere Personenanzahl und höhere Leistungsanforderungen enthalten. Um die Referenz überprüfen zu können, ist die Angabe des Namens und Adresse des Referenzbeauftragten, die Nennung einer Ansprechpartnerin / eines Ansprechpartners beim Referenzbeauftragten mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse und die Angabe des Auftragsvolumens erforderlich. Der Auftraggeber kann die Referenzbeauftragten nach Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) befragen. Für die Angabe der Referenz kann die beigefügte Referenzliste verwendet werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Selbstdarstellung des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Selbstdarstellung des Unternehmens Der Bieter reicht mit dem Angebot eine Selbstdarstellung (Dokument) ein, aus der die Erfüllung folgender Anforderungen hervorgeht: Der Bieter verfügt über ausreichende personelle, räumliche und technische Kapazitäten, um die Leistungen (bezogen auf das jeweilige Los) erbringen zu können. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen über eigenes, festangestelltes Personal verfügt. Hierzu gehören mindestens eine Geschäftsführung, ein/e ausgebildete/r Köchin/Koch sowie ein/e weitere Mitarbeiter/in z. B. für administrative Tätigkeiten. Sofern zusätzliches Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist dies anzugeben, auch in welcher Größenordnung und mit welcher Frist Fremdpersonal bezogen werden kann (Im Falle, dass Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist die Erklärung zur Unterauftragsvergabe nach Möglichkeit bereits mit dem Angebot einzureichen). Jede/r festangestellte Mitarbeiter/in muss über eine gastronomische Ausbildung oder über Kenntnisse nach der Lebensmittelhygieneverordnung verfügen (die Qualifikation ist anzugeben, ggf. Angabe einer entsprechenden Qualifikation bei der Industrie- und Handelskammer). Das Personal muss über eine Bescheinigung gemäß § 43 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz verfügen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen ist. Die Selbstdarstellung kann auch Referenzen enthalten.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis (brutto) für den Beschaffungsgegenstand laut Angebot inkl. Umsatzsteuer.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Bilder und Beschreibungen der Speisen, Angemessenheit des Speisenangebots

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Personalkonzept für die Veranstaltung

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Änderungen von Einzelabrufen, Stornierungsbedingungen

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Hygienekonzept

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die einfache Richtwertmethode angewendet. In die Wertung werden alle Angebote einbezogen, die die geforderten Eig-nungskriterien erfüllen und die nicht ausgeschlossen wurden. Den Zuschlag erhalten maximal die drei Angebote in der Reihenfolge ausgehend von der höchsten Zuschlagskennzahl Z, die aus dem Quotienten aus L (Leistungspunkte Be-wertungskriterien) und P (Preis) ermittelt wird:  $Z = L/P$

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/176439>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/01/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte reichen Sie mit dem Angebot ein kurzes Konzept (max. 8 DIN-A-4-Seiten) ein, aus dem folgende Informationen hervorgehen: • Bilder und Beschreibungen von mindestens 2 vorgeschlagene Angebotsvarianten für Frühstück und Fingerfood (es können auch Bilder eingereicht werden, die zeigen, wie die Speisen üblicherweise serviert/angeboten werden); • Personalkonzept für die Veranstaltung; • Einhaltung von Schutzmaßnahmen aufgrund der bisherigen Erfahrungen des Bieters mit der Corona-Pandemie. Insbesondere soll daraus hervorgehen, wie die Hygienevorschriften in der Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung eingehalten und umgesetzt werden. 2. Außerdem ist das beigefügte Dokument „Stornierungsbedingungen“ einzureichen, wenn der Bieter dem Auftraggeber über den in der Leistungsbeschreibung genannten Stornierungsbedingungen (Mindestbedingungen) zusätzliche, günstigere Stornierungsbedingungen einräumen kann. Dieses Dokument wird im Falle eines Auftrags ebenfalls Vertragsbestandteil, sofern es für den Auftraggeber günstigere Vertragsbedingungen enthält. Fehlende bewertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgereicht werden. Diese müssen zusammen mit den Angebotsunterlagen eingereicht werden. Fehlende Unterlagen können nicht gewertet werden.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

**5.1. Los: LOT-0005**

Titel: Kalt-warmes Buffet für Empfänge bis 150 Personen

Beschreibung: Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering

Interne Kennung: 5

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55000000 Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste, 55520000 Verpflegungsdienste

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Im gegenseitigem Einvernehmen ist eine Verlängerung des Rahmenvertrages zu denselben Bedingungen von bis zu drei Monaten möglich.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

### 5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 12 Monate

### 5.1.4. **Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

### 5.1.5. **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 91 000,00 EUR

### 5.1.6. **Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf, oder alternativer Nachweis.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 5.000.000 € (pro Schadensfall) und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 € (pro Schadensfall), die zumindest den Zeitraum der Ausführung des Auftrags abdeckt (alternativ Auszug aus dem ULV oder Präqualifizierung) oder Erklärung des Bieters, dass für den Fall des Zuschlags eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen aus den letzten 3 Jahren im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering (wegen der Pandemie werden auch Referenzen aus den Jahren 2018 und 2019 anerkannt). Eine Referenz ist vergleichbar, wenn eine Leistung im Bereich Unternehmens-Catering /Business-Catering erbracht wurde und die Personenanzahl, die zu versorgen war sowie die erbrachten Leistungen mindestens vergleichbar sind mit den Leistungsanforderungen des

entsprechenden Loses. Eine Referenz im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering kann somit auch eine deutlich höhere Personenanzahl und höhere Leistungsanforderungen enthalten. Um die Referenz überprüfen zu können, ist die Angabe des Namens und Adresse des Referenzbeauftragers, die Nennung einer Ansprechpartnerin / eines Ansprechpartners beim Referenzbeauftragter mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse und die Angabe des Auftragsvolumens erforderlich. Der Auftraggeber kann die Referenzbeauftragter nach Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) befragen. Für die Angabe der Referenz kann die beigefügte Referenzliste verwendet werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Selbstdarstellung des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter reicht mit dem Angebot eine Selbstdarstellung (Dokument) ein, aus der die Erfüllung folgender Anforderungen hervorgeht: Der Bieter verfügt über ausreichende personelle, räumliche und technische Kapazitäten, um die Leistungen (bezogen auf das jeweilige Los) erbringen zu können. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen über eigenes, festangestelltes Personal verfügt. Hierzu gehören mindestens eine Geschäftsführung, ein/e ausgebildete/r Köchin/Koch sowie ein/e weitere Mitarbeiter/in z. B. für administrative Tätigkeiten. Sofern zusätzliches Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist dies anzugeben, auch in welcher Größenordnung und mit welcher Frist Fremdpersonal bezogen werden kann (Im Falle, dass Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist die Erklärung zur Unterauftragsvergabe nach Möglichkeit bereits mit dem Angebot einzureichen). Jede/r festangestellte Mitarbeiter/in muss über eine gastronomische Ausbildung oder über Kenntnisse nach der Lebensmittelhygieneverordnung verfügen (die Qualifikation ist anzugeben, ggf. Angabe einer entsprechenden Qualifikation bei der Industrie- und Handelskammer). Das Personal muss über eine Bescheinigung gemäß § 43 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz verfügen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen ist. Die Selbstdarstellung kann auch Referenzen enthalten.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis (brutto) für den Beschaffungsgegenstand laut Angebot inkl. Umsatzsteuer.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Bilder und Beschreibungen der Speisen, Angemessenheit des Speisenangebots

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Personalkonzept für die Veranstaltung

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Änderungen von Einzelabrufen, Stornierungsbedingungen

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Hygienekonzept

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die

einfache Richtwertmethode angewendet. In die Wertung werden alle Angebote einbezogen, die die geforderten Eig-nungskriterien erfüllen und die nicht ausgeschlossen wurden. Den Zuschlag erhalten maximal die drei Angebote in der Reihenfolge ausgehend von der höchsten Zuschlagskennzahl Z, die aus dem Quotienten aus L (Leistungspunkte Be-wertungskriterien) und P (Preis) ermittelt wird:  $Z = L/P$

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/176439>

#### Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/01/2024

##### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

##### Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte reichen Sie mit dem Angebot ein kurzes Konzept (max. 8 DIN-A-4-Seiten) ein, aus dem folgende Informationen hervorgehen: • Bilder und Beschreibungen von mindestens 2 vorgeschlagene Buffet-Varianten (es können auch Bilder eingereicht werden, die zeigen, wie die Speisen üblicherweise serviert/angeboten werden); • Personalkonzept für die Veranstaltung; • Einhaltung von Schutzmaßnahmen aufgrund der bisherigen Erfahrungen des Bieters mit der Corona-Pandemie. Insbesondere soll daraus hervorgehen, wie die Hygienevorschriften in der Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung eingehalten und umgesetzt werden. 2. Außerdem ist das beigefügte Dokument „Stornierungsbedingungen“ einzureichen, wenn der Bieter dem Auftraggeber über den in der Leistungsbeschreibung genannten Stornierungsbedingungen (Mindestbedingungen) zusätzliche, günstigere Stornierungsbedingungen einräumen kann. Dieses Dokument wird im Falle eines Auftrags ebenfalls Vertragsbestandteil, sofern es für den Auftraggeber günstigere Vertragsbedingungen enthält. Fehlende bewertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgereicht werden. Diese müssen zusammen mit den Angebotsunterlagen eingereicht werden. Fehlende Unterla-gen können nicht gewertet werden.

### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

#### **5.1. Los: LOT-0006**

Titel: Kalt-warmes Buffet für Empfänge bis 74 Personen

Beschreibung: Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering

Interne Kennung: 6

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55000000 Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste, 55520000 Verpflegungsdienste

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Im gegenseitigem Einvernehmen ist eine Verlängerung des Rahmenvertrages zu denselben Bedingungen von bis zu drei Monaten möglich.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 12 Monate

**5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

**5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 000,00 EUR

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf, oder alternativer Nachweis.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 5.000.000 € (pro Schadensfall) und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 € (pro Schadensfall), die zumindest den Zeitraum der Ausführung des Auftrags abdeckt (alternativ Auszug aus dem ULV oder Präqualifizierung) oder Erklärung des Bieters, dass für den Fall des Zuschlags eine entsprechende Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen aus den letzten 3 Jahren im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering (wegen der Pandemie werden auch Referenzen aus den Jahren 2018 und 2019 anerkannt). Eine Referenz ist vergleichbar, wenn eine Leistung im Bereich Unternehmens-Catering /Business-Catering erbracht wurde und die Personenanzahl, die zu versorgen war sowie die erbrachten Leistungen mindestens vergleichbar sind mit den Leistungsanforderungen des entsprechenden Loses. Eine Referenz im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering kann somit auch eine deutlich höhere Personenanzahl und höhere Leistungsanforderungen enthalten. Um die Referenz überprüfen zu können, ist die Angabe des Namens und Adresse des Referenzbeauftragten, die Nennung einer Ansprechpartnerin / eines Ansprechpartners beim Referenzbeauftragten mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse und die Angabe des Auftragsvolumens erforderlich. Der Auftraggeber kann die Referenzbeauftragten nach Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) befragen. Für die Angabe der Referenz kann die beigefügte Referenzliste verwendet werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Selbstdarstellung des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter reicht mit dem Angebot eine Selbstdarstellung (Dokument) ein, aus der die Erfüllung folgender Anforderungen hervorgeht: Der Bieter verfügt über ausreichende personelle, räumliche und technische Kapazitäten, um die Leistungen (bezogen auf das jeweilige Los) erbringen zu können. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen über eigenes, festangestelltes Personal verfügt. Hierzu gehören mindestens eine Geschäftsführung, ein/e ausgebildete/r Köchin/Koch sowie ein/e weitere Mitarbeiter/in z. B. für administrative Tätigkeiten. Sofern zusätzliches Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist dies anzugeben, auch in welcher Größenordnung und mit welcher Frist Fremdpersonal bezogen werden kann (Im Falle, dass Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist die Erklärung zur Unterauftragsvergabe nach Möglichkeit bereits mit dem Angebot einzureichen). Jede/r festangestellte Mitarbeiter/in muss über eine gastronomische Ausbildung oder über Kenntnisse nach der Lebensmittelhygieneverordnung verfügen (die Qualifikation ist anzugeben, ggf. Angabe einer entsprechenden Qualifikation bei der Industrie- und Handelskammer). Das Personal muss über eine Bescheinigung gemäß § 43 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz verfügen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen ist. Die Selbstdarstellung kann auch Referenzen enthalten.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis (brutto) für den Beschaffungsgegenstand laut Angebot inkl. Umsatzsteuer.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Bilder und Beschreibungen der Speisen, Angemessenheit des Speisenangebots

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Personalkonzept für die Veranstaltung

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Änderungen von Einzelabrufen, Stornierungsbedingungen

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Hygienekonzept

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die einfache Richtwertmethode angewendet. In die Wertung werden alle Angebote einbezogen, die die geforderten Eignungskriterien erfüllen und die nicht ausgeschlossen wurden. Den Zuschlag erhalten maximal die drei Angebote in der Reihenfolge ausgehend von der höchsten Zuschlagskennzahl Z, die aus dem Quotienten aus L (Leistungspunkte Bewertungskriterien) und P (Preis) ermittelt wird:  $Z = L/P$

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/176439>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/01/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte reichen Sie mit dem Angebot ein kurzes Konzept (max. 8 DIN-A-4-Seiten) ein aus dem folgende Informationen hervorgehen: • Bilder und

Beschreibungen von mindestens 2 vorgeschlagene Buffet-Varianten (es können auch Bilder eingereicht werden, die zeigen, wie die Speisen üblicherweise serviert/angeboten werden); • Personalkonzept für die Veranstaltung; • Einhaltung von Schutzmaßnahmen aufgrund der bisherigen Erfahrungen des Bieters mit der Corona-Pandemie. Insbesondere soll daraus hervorgehen, wie die Hygienevorschriften in der Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung eingehalten und umgesetzt werden. 2. Außerdem ist das beigefügte Dokument „Stornierungsbedingungen“ einzureichen, wenn der Bieter dem Auftraggeber über den in der Leistungsbeschreibung genannten Stornierungsbedingungen (Mindestbedingungen) zusätzliche, günstigere Stornierungsbedingungen einräumen kann. Dieses Dokument wird im Falle eines Auftrags ebenfalls Vertragsbestandteil, sofern es für den Auftraggeber günstigere Vertragsbedingungen enthält. Fehlende bewertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgereicht werden. Diese müssen zusammen mit den Angebotsunterlagen eingereicht werden. Fehlende Unterlagen können nicht gewertet werden.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die

Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

#### **5.1. Los: LOT-0007**

Titel: Flying Buffet

Beschreibung: Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering

Interne Kennung: 7

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55000000 Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste, 55520000

Verpflegungsdienste

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Im gegenseitigem Einvernehmen ist eine Verlängerung des Rahmenvertrages zu denselben Bedingungen von bis zu drei Monaten möglich.

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 12 Monate

##### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

##### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 000,00 EUR

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

###### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

##### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

##### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf, oder alternativer Nachweis.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 5.000.000 € (pro Schadensfall) und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 € (pro Schadensfall), die zumindest den Zeitraum der Ausführung des Auftrags abdeckt (alternativ Auszug aus dem ULV oder Präqualifizierung) oder Erklärung des Bieters, dass für den Fall des Zuschlags eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen aus den letzten 3 Jahren im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering (wegen der Pandemie werden auch Referenzen aus den Jahren 2018 und 2019 anerkannt). Eine Referenz ist vergleichbar, wenn eine Leistung im Bereich Unternehmens-Catering /Business-Catering erbracht wurde und die Personenanzahl, die zu versorgen war sowie die erbrachten Leistungen mindestens vergleichbar sind mit den Leistungsanforderungen des entsprechenden Loses. Eine Referenz im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering kann somit auch eine deutlich höhere Personenanzahl und höhere Leistungsanforderungen enthalten. Um die Referenz überprüfen zu können, ist die Angabe des Namens und Adresse des Referenzbeauftragten, die Nennung einer Ansprechpartnerin / eines Ansprechpartners beim Referenzbeauftragten mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse und die Angabe des Auftragsvolumens erforderlich. Der Auftraggeber kann die Referenzbeauftragten nach Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) befragen. Für die Angabe der Referenz kann die beigefügte Referenzliste verwendet werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Selbstdarstellung des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter reicht mit dem Angebot eine Selbstdarstellung (Dokument) ein, aus der die Erfüllung folgender Anforderungen hervorgeht: Der Bieter verfügt über ausreichende personelle, räumliche und technische Kapazitäten, um die Leistungen (bezogen auf das jeweilige Los) erbringen zu können. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen über eigenes, festangestelltes Personal verfügt. Hierzu gehören mindestens eine Geschäftsführung, ein/e ausgebildete/r Köchin/Koch sowie ein/e weitere Mitarbeiter/in z. B. für administrative Tätigkeiten. Sofern zusätzliches Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist dies anzugeben, auch in welcher Größenordnung und mit welcher Frist Fremdpersonal bezogen werden kann (Im Falle, dass Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist die Erklärung zur Unterauftragsvergabe nach Möglichkeit bereits mit dem Angebot einzureichen). Jede/r festangestellte Mitarbeiter/in muss über eine gastronomische Ausbildung oder über

Kenntnisse nach der Lebensmittelhygieneverordnung verfügen (die Qualifikation ist anzugeben, ggf. Angabe einer entsprechenden Qualifikation bei der Industrie- und Handelskammer). Das Personal muss über eine Bescheinigung gemäß § 43 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz verfügen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen ist. Die Selbstdarstellung kann auch Referenzen enthalten.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis (brutto) für den Beschaffungsgegenstand laut Angebot inkl. Umsatzsteuer.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Bilder und Beschreibungen der Speisen, Angemessenheit des Speisenangebots

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Personalkonzept für die Veranstaltung

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Änderungen von Einzelabrufen, Stornierungsbedingungen

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Hygienekonzept

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die einfache Richtwertmethode angewendet. In die Wertung werden alle Angebote einbezogen, die die geforderten Eignungskriterien erfüllen und die nicht ausgeschlossen wurden. Den Zuschlag erhalten maximal die drei Angebote in der Reihenfolge ausgehend von der höchsten Zuschlagskennzahl Z, die aus dem Quotienten aus L (Leistungspunkte Bewertungskriterien) und P (Preis) ermittelt wird:  $Z = L/P$

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/176439>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/01/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte reichen Sie mit dem Angebot ein kurzes Konzept (max. 8 DIN-A-4-Seiten) ein, aus dem folgende Informationen hervorgehen: • Bilder und Beschreibungen von mindestens 4 vorgeschlagene Flying Buffet-Varianten (es können auch Bilder eingereicht werden, die zeigen, wie die Speisen üblicherweise serviert/angeboten werden); • Personalkonzept für die Veranstaltung; • Einhaltung von Schutzmaßnahmen aufgrund der bisherigen Erfahrungen des Bieters mit der Corona-Pandemie. Insbesondere soll daraus hervorgehen, wie die Hygienevorschriften in der Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung eingehalten und umgesetzt werden. 2. Außerdem ist das beigefügte Dokument „Stornierungsbedingungen“ einzureichen, wenn der Bieter dem Auftraggeber über den in der Leistungsbeschreibung genannten Stornierungsbedingungen (Mindestbedingungen) zusätzliche, günstigere Stornierungsbedingungen einräumen kann. Dieses Dokument wird im Falle eines Auftrags ebenfalls Vertragsbestandteil, sofern es für den Auftraggeber günstigere Vertragsbedingungen enthält. Fehlende bewertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgereicht werden. Diese müssen zusammen mit den Angebotsunterlagen eingereicht werden. Fehlende Unterlagen können nicht gewertet werden.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer des Landes Berlin  
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

### **5.1. Los: LOT-0008**

Titel: Versorgung bei Ehrenamtsveranstaltungen

Beschreibung: Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering

Interne Kennung: 8

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55000000 Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste, 55520000 Verpflegungsdienste

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Im gegenseitigem Einvernehmen ist eine Verlängerung des Rahmenvertrages zu denselben Bedingungen von bis zu drei Monaten möglich.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 12 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 15 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf, oder alternativer Nachweis.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 5.000.000 € (pro Schadensfall) und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 € (pro Schadensfall), die zumindest den Zeitraum der Ausführung des Auftrags abdeckt (alternativ Auszug aus dem ULV oder Präqualifizierung) oder Erklärung des Bieters, dass für den Fall des Zuschlags eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen aus den letzten 3 Jahren im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering (wegen der Pandemie werden auch Referenzen aus den Jahren 2018 und 2019 anerkannt). Eine Referenz ist vergleichbar, wenn eine Leistung im Bereich Unternehmens-Catering /Business-Catering erbracht wurde und die Personenanzahl, die zu versorgen war sowie die erbrachten Leistungen mindestens vergleichbar sind mit den Leistungsanforderungen des entsprechenden Loses. Eine Referenz im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering kann somit auch eine deutlich höhere Personenanzahl und höhere Leistungsanforderungen enthalten. Um die Referenz überprüfen zu können, ist die Angabe des Namens und Adresse des Referenzbeauftragten, die Nennung einer Ansprechpartnerin / eines Ansprechpartners beim Referenzbeauftragten mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse und die Angabe des Auftragsvolumens erforderlich. Der Auftraggeber kann die Referenzbeauftragten nach Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) befragen. Für die Angabe der Referenz kann die beigefügte Referenzliste verwendet werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Selbstdarstellung des Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Selbstdarstellung des Unternehmens Der Bieter reicht mit dem Angebot eine Selbstdarstellung (Dokument) ein, aus der die Erfüllung folgender Anforderungen hervorgeht: Der Bieter verfügt über ausreichende personelle, räumliche und technische Kapazitäten, um die Leistungen (bezogen auf das jeweilige Los) erbringen zu können. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen über eigenes, festangestelltes Personal verfügt. Hierzu gehören mindestens eine Geschäftsführung, ein/e ausgebildete/r Köchin/Koch sowie ein/e weitere Mitarbeiter/in z. B. für administrative Tätigkeiten. Sofern zusätzliches Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist dies anzugeben, auch in welcher Größenordnung und mit welcher Frist Fremdpersonal bezogen werden kann (Im Falle, dass Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist die Erklärung zur Unterauftragsvergabe nach Möglichkeit bereits mit dem Angebot einzureichen). Jede/r festangestellte Mitarbeiter/in muss über eine gastronomische Ausbildung oder über Kenntnisse nach der Lebensmittelhygieneverordnung verfügen (die Qualifikation ist anzugeben, ggf. Angabe einer entsprechenden Qualifikation bei der Industrie- und Handelskammer). Das Personal muss über eine Bescheinigung gemäß § 43 Absatz 1 Infektions-schutzgesetz verfügen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen ist. Die Selbstdarstellung kann auch Referenzen enthalten.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis (brutto) für den Beschaffungsgegenstand laut Angebot inkl. Umsatzsteuer.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Bilder und Beschreibungen der Speisen, Angemessenheit des Speisenangebots

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Personalkonzept für die Veranstaltung

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Änderungen von Einzelabrufen, Stornierungsbedingungen

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Hygienekonzept

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die einfache Richtwertmethode angewendet. In die Wertung werden alle Angebote einbezogen, die die geforderten Eignungskriterien erfüllen und die nicht ausgeschlossen wurden. Den Zuschlag erhalten maximal die drei Angebote in der Reihenfolge ausgehend von der höchsten Zuschlagskennzahl Z, die aus dem Quotienten aus L (Leistungspunkte Bewertungskriterien) und P (Preis) ermittelt wird:  $Z = L/P$

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/176439>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/01/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte reichen Sie mit dem Angebot ein kurzes Konzept (max. 8 DIN-A-4-Seiten) ein, aus dem folgende Informationen hervorgehen: • Bilder und Beschreibungen von mindestens 2 vorgeschlagene Buffet-Varianten (es können auch Bilder eingereicht werden, die zeigen, wie die Speisen üblicherweise serviert/angeboten werden); • Personalkonzept für die Veranstaltung; • Einhaltung von Schutzmaßnahmen aufgrund der bisherigen Erfahrungen des Bieters mit der Corona-Pandemie. Insbesondere soll daraus hervorgehen, wie die Hygienevorschriften in der Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung eingehalten und umgesetzt werden. 2. Außerdem ist das beigefügte Dokument „Stornierungsbedingungen“ einzureichen, wenn der Bieter dem Auftraggeber über den in der Leistungsbeschreibung genannten Stornierungsbedingungen (Mindestbedingungen) zusätzliche, günstigere Stornierungsbedingungen einräumen kann. Dieses Dokument wird im Falle eines Auftrags ebenfalls Vertragsbestandteil, sofern es für den Auftraggeber günstigere Vertragsbedingungen enthält. Fehlende bewertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgereicht werden. Diese müssen zusammen mit den Angebotsunterlagen eingereicht werden. Fehlende Unterlagen können nicht gewertet werden.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**  
Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

#### **5.1. Los: LOT-0009**

Titel: Drei-Gänge-Menü

Beschreibung: Rahmenvertrag Gala- und Konferenz-Catering

Interne Kennung: 9

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55000000 Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste, 55520000 Verpflegungsdienste

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Im gegenseitigem Einvernehmen ist eine Verlängerung des Rahmenvertrages zu denselben Bedingungen von bis zu drei Monaten möglich.

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

### 5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 12 Monate

### 5.1.4. **Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

### 5.1.5. **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 16 000,00 EUR

### 5.1.6. **Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei

Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf, oder alternativer Nachweis.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung in der Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 5.000.000 € (pro Schadensfall) und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 € (pro Schadensfall), die zumindest den Zeitraum der Ausführung des Auftrags abdeckt (alternativ Auszug aus dem ULV oder Präqualifizierung) oder Erklärung des Bieters, dass für den Fall des Zuschlags eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren

Referenzen aus den letzten 3 Jahren im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering (wegen der Pandemie werden auch Referenzen aus den Jahren 2018 und 2019 anerkannt).

Eine Referenz ist vergleichbar, wenn eine Leistung im Bereich Unternehmens-Catering

/Business-Catering erbracht wurde und die Personenanzahl, die zu versorgen war sowie die erbrachten Leistungen mindestens vergleichbar sind mit den Leistungsanforderungen des entsprechenden Loses. Eine Referenz im Bereich Unternehmens-Catering/Business-Catering

kann somit auch eine deutlich höhere Personenanzahl und höhere Leistungsanforderungen enthalten. Um die Referenz überprüfen zu können, ist die Angabe des Namens und Adresse des Referenzbeauftragten, die Nennung einer Ansprechpartnerin / eines Ansprechpartners beim Referenzbeauftragten mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse und die Angabe des Auftragsvolumens erforderlich. Der Auftraggeber kann die Referenzbeauftragten nach Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) befragen. Für die Angabe der Referenz kann die beigefügte Referenzliste verwendet werden.

**Kriterium:**

**Art:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

**Bezeichnung:** Selbstdarstellung des Unternehmens

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Der Bieter reicht mit dem Angebot eine Selbstdarstellung (Dokument) ein, aus der die Erfüllung folgender Anforderungen hervorgeht: Der Bieter verfügt über ausreichende personelle, räumliche und technische Kapazitäten, um die Leistungen (bezogen auf das jeweilige Los) erbringen zu können. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen über eigenes, festangestelltes Personal verfügt. Hierzu gehören mindestens eine Geschäftsführung, ein/e ausgebildete/r Köchin/Koch sowie ein/e weitere Mitarbeiter/in z. B. für administrative Tätigkeiten. Sofern zusätzliches Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist dies anzugeben, auch in welcher Größenordnung und mit welcher Frist Fremdpersonal bezogen werden kann (Im Falle, dass Service- und Küchenpersonal über Agenturen bezogen werden muss, ist die Erklärung zur Unterauftragsvergabe nach Möglichkeit bereits mit dem Angebot einzureichen). Jede/r festangestellte Mitarbeiter/in muss über eine gastronomische Ausbildung oder über Kenntnisse nach der Lebensmittelhygieneverordnung verfügen (die Qualifikation ist anzugeben, ggf. Angabe einer entsprechenden Qualifikation bei der Industrie- und Handelskammer). Das Personal muss über eine Bescheinigung gemäß § 43 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz verfügen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen ist. Die Selbstdarstellung kann auch Referenzen enthalten.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** Preis

**Beschreibung:** Gesamtpreis (brutto) für den Beschaffungsgegenstand laut Angebot inkl. Umsatzsteuer.

**Kriterium:**

**Art:** Qualität

**Beschreibung:** Bilder und Beschreibungen der Speisen, Angemessenheit des Speisenangebots

**Kriterium:**

**Art:** Qualität

**Beschreibung:** Personalkonzept für die Veranstaltung

**Kriterium:**

**Art:** Qualität

**Beschreibung:** Änderungen von Einzelabrufen, Stornierungsbedingungen

**Kriterium:**

**Art:** Qualität

**Beschreibung:** Hygienekonzept

**Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann:** Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die einfache Richtwertmethode angewendet. In die Wertung werden alle Angebote einbezogen,

die die geforderten Eignungskriterien erfüllen und die nicht ausgeschlossen wurden. Den Zuschlag erhalten maximal die drei Angebote in der Reihenfolge ausgehend von der höchsten Zuschlagskennzahl Z, die aus dem Quotienten aus L (Leistungspunkte Bewertungskriterien) und P (Preis) ermittelt wird:  $Z = L/P$

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/176439>

#### Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/01/2024

##### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

##### Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte reichen Sie mit dem Angebot ein kurzes Konzept (max. 8 DIN-A-4-Seiten) ein, aus dem folgende Informationen hervorgehen: • Bilder und Beschreibungen von mindestens 2 vorgeschlagene Drei-Gänge-Menü-Varianten sowie von jeweils korrespondierenden Weinvorschlägen (es können auch Bilder eingereicht werden, die zeigen, wie die Speisen üblicherweise ser-viert/angeboten werden); • Personalkonzept für die Veranstaltung; • Einhaltung von Schutzmaßnahmen aufgrund der bisherigen Erfahrungen des Bieters mit der Corona-Pandemie. Insbesondere soll daraus hervorgehen, wie die Hygienevorschriften in der Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung eingehalten und umgesetzt werden. 2. Außerdem ist das beigefügte Dokument „Stornierungsbedingungen“ einzureichen, wenn der Bieter dem Auftraggeber über den in der Leistungsbeschreibung genannten Stornierungsbedingungen (Mindestbedingungen) zusätzliche, günstigere Stornierungsbedingungen einräumen kann. Dieses Dokument wird im Falle eines Auftrags ebenfalls Vertragsbestandteil, sofern es für den Auftraggeber günstigere Vertragsbedingungen enthält. Fehlende bewertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgereicht werden. Diese müssen zusammen mit den Angebotsunterlagen eingereicht werden. Fehlende Unterlagen können nicht gewertet werden.

### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

#### 8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Inneres und Sport - ZVSt  
Registrierungsnummer: 11-1300500000-83  
Abteilung: Zentrale Vergabestelle  
Postanschrift: Klosterstr. 47  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10179  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabestelle@seninnsport.berlin.de](mailto:Vergabestelle@seninnsport.berlin.de)  
Telefon: 000  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

#### 8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin  
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74  
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10825  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin  
E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)  
Telefon: +49 3090138316  
Fax: +49 3090137613  
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung  
:  
de4cb1de-7ce1-4d40-8461-cfad12fe10de-01  
Hauptgrund für die Änderung  
:  
Korrektur – Veröffentlichung  
Beschreibung  
:

Aufgrund von Störungen werden eForms-Mitteilungen derzeit fehlerhaft angezeigt (siehe Mitteilung auf der TED-Internetseite). Die korrekte URL zum Abruf der Vergabeunterlagen lautet: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/176439> Aufgrund der fehlerhaften Anzeige wird die Angebotsfrist bis zum 16.02.2024, 10:00 Uhr verlängert. Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09.02.2024, 10:00 Uhr Datum der Angebotsöffnung: 16.02.2024, 10:00 Uhr

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: LOT-0002

Abschnittskennung: LOT-0003

Abschnittskennung: LOT-0004

Abschnittskennung: LOT-0005

Abschnittskennung: LOT-0006

Abschnittskennung: LOT-0007

Abschnittskennung: LOT-0008

Abschnittskennung: LOT-0009

Beschreibung der Änderungen: Aufgrund von Störungen werden eForms-Mitteilungen derzeit fehlerhaft angezeigt (siehe Mitteilung auf der TED-Internetseite). Die korrekte URL zum Abruf der Vergabeunterlagen lautet: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/176439> Aufgrund der fehlerhaften Anzeige wird die Angebotsfrist bis zum 16.02.2024, 10:00 Uhr verlängert. Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09.02.2024, 10:00 Uhr Datum der Angebotsöffnung: 16.02.2024, 10:00 Uhr

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dd21795c-c30e-4c3d-b891-c2871e15baa6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/01/2024 13:22:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 29829-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 11/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/01/2024